

**b&k+ Brandhuber & Kniess +.**  
**Index Architecture**

Von Bart Lootsma und Marc Raeder.  
240 Seiten mit zahlreichen Abbildungen,  
Text Deutsch/Englisch, 39 Euro.  
Verlag der Buchhandlung Walther König,  
Köln 2003.

b&k+ sind keine Romantiker. Die Architekten des Kölner Büros lassen in ihren Bauten unendlich viele Möglichkeiten unverwirklicht. Trotzdem gelingt es ihnen, den Eindruck zu erwecken, jeder Bau sei nur so zu realisieren gewesen. Mit ihren pragmatischen Utopien loten Arno Brandhuber, Bernd Kniess und ihre jeweiligen Projektpartner die Möglichkeiten aus, die ihnen Bauvorschriften, Physik und Auftraggeber gewähren. Sie empfinden historische, städtebauliche und statische Bedingungen nicht als Einschränkungen, sondern ordnen darin nach musikalischen und politischen Regeln ihre Raumbilder. Die Erklärungen für ungewöhnliche Maße, ungewöhnliche Materialien, ungewöhnliche Methoden erscheinen plausibel, erst recht, wenn sie von einem Außenstehenden zusammengefasst und strukturiert werden.

Bart Lootsma unternimmt den Versuch, die Entwurfsmethode des Büros von höherer Warte aus zu beschreiben. Dazu begibt er sich aufs Hochseil einer Philosophie, die ihm dazu geeignet scheint. Akrobatische Beschreibungen vernetzter Strukturen und gekerbter Räume in Anlehnung an Gilles Deleuze und Félix Guattari wirken bei der Darlegung der Arbeitsweise von b&k+ aber so halsbrecherisch wie das Simulacrum Jean Baudrillards. Vor allem fehlt ihnen das Spielerische, das die Architekten zur Freude aller Beteiligten bei ihren Entwürfen inspirativ einsetzen.

Spielerisch beginnt auch dieses Buch mit einer Fotostrecke von Marc Raeder. Ihm gelingt es, die wenigen realisierten Bauten von b&k+ so ins Bild zu setzen, dass sie durch gnadenlose Unschärfe der umliegenden Häuser wie Modelle wirken. So werden die fertigen Bauten zurückgeholt in den Prozess ihrer Entstehung. An Modellen wurden mehrere Möglichkeiten erprobt, an jedem Bau eine einzige verwirklicht. Die Fotos öffnen den Weg zur unendlichen Reflexion. Also ist sie doch romantisch, die Architektur von b&k+. *Ludger Fischer*